

Verlag von Herm. Desterwitz Nachf.
in Leipzig.

[13742]

Soeben erschienen:

Pohlandt, Max, Mittelschullehrer in Frankfurt a/D., Diesterwegs Verdienste um die Lehrerbildung. Eine Jubiläumsgabe an die deutsche Lehrwelt zum 29. Oktober 1890. — 1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ no., 1 M 10 δ bar. — Freie Exemplare 7/6.

Herr Rektor Umhöfer, Herausgeber der „Mittelschule“, schreibt darüber: „Es ist mir eine angenehme Pflicht, konstatieren zu können, daß die umfangreiche, den Gegenstand erschöpfende Arbeit inhaltlich sehr wertvoll und in stilistischer Hinsicht formgewandt ist. — Bei der bisherigen verhältnismäßig geringen Ausbeute der Wirksamkeit eines der größten Pädagogen der Neuzeit darf die Arbeit als eine sehr wertvolle Bereicherung der histor.-pädagog. Litteratur betrachtet und Lehrerkreisen zum Studium warm empfohlen werden.“

Durch Kauf ging aus dem Verlag von Karl Fr. Pfau in Leipzig in den meinigen über:

Müller, Ed., Dr., Realschuldirektor, Sinn u. Sinnverwandtschaft deutscher Wörter, nach ihrer Abstammung aus den einfachsten Anschauungen entwickelt. — Mit einem kurzgefaßten Wörterbuche. — Jetztiger Preis 4 M ord., 3 M no., 2 M 50 δ bar. — Freie Exemplare 13/12.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 31. März 1890.

Herm. Desterwitz Nachf.

Emanuel Geibels Gesammelte Werke.

= Neue Lieferungs-Ausgabe =

[12418]

Stuttgart, Ende März 1890.

Soeben versandten wir die

Erste Lieferung

der neuen Auflage von

**Emanuel Geibels
Gesammelten Werken,**

welche 40 Lieferungen à 50 δ ord. umfassen und bis Ende d. J. abgeschlossen werden soll.

Inhalt:

Jugendgedichte. — Zeitstimmen. — Sonette. — Juniuslieder. — Julian. — Neue Gedichte. — Gedichte und Gedichtblätter. — Spätherbstblätter. — Peroldsrufe. — Judas Ischarioth. — Die Blutrache. — Dichtungen in antiker Form. — Klassisches Liederbuch. — Brunhild. — Die Lorelei. — Echtes Gold wird klar im Feuer. — Sophonisbe. — Meister Andrea. — Die Jagd von Beziers. — Gelegenheitsgedichte. — Uebersetzungen französischer Lyrik. — Drei Gedichte Lord Byrons. — Spanische Romanzen.

Nachdem der Dichter seinem Volke im Jahre 1884 nur zu früh entrissen worden, wurde der

Verlagshandlung von vielen Seiten immer von neuem der Wunsch unterbreitet, durch eine billige Lieferungs-Ausgabe auf bequeme Weise in den Besitz seiner Gesamtwerke gelangen zu können, und so haben wir uns gern entschlossen, den ungezählten Verehrern Geibels durch Eröffnung einer neuen Subskription entgegenzukommen. Wir zweifeln nicht daran, daß Sie bei entsprechender Thätigkeit, um die wir Sie hiermit freundlichst ersuchen, eine erhebliche Kontinuation erzielen werden, die durch unsere vorteilhaften Lieferungsbedingungen auch zu einer sehr gewinnbringenden für Sie werden wird.

Ueber die Vorzüge des Dichters, den Deutschland stets unter seinen ersten nennen wird, uns hier des näheren zu verbreiten, erachten wir für überflüssig und erwähnen nur noch, daß Geibel, der in den Gesammelten Werken selbst die Summe seiner dichterischen Thätigkeit zog, mit strengster Selbstkritik vorgegangen ist und unter Ausscheidung von einzelem, ihm minderwertig scheinendem, seinem Volke mit dieser Ausgabe ein Bild seines von ernstem künstlerischem Streben erfüllten und harmonisch abgestimmten Lebens gegeben hat.

Indem wir Sie hiermit noch einmal ersuchen, sich den Vertrieb der

neuen Lieferungs-Ausgabe

von

Emanuel Geibels

Gesammelten Werken

besonders angelegen sein zu lassen, erlauben wir uns, Sie auf unsere günstigen Rabatt- und Lieferungsbedingungen nachstehend hinzuweisen:

40 Lieferungen à 50 δ ord.
und 35 δ bar.

Lieferung 1 à cond., unter Gutschrift sämtlicher Exemplare, welche zur Fortsetzung bestellt oder bei der Versendung verloren wurden.

Lieferung 2 und ff. 35 δ bar. Freie Exemplare 11/10, 34/30, 69/60.

(Handlungen, welche ihre Kontinuation zusammenwerfen, um größere Freie Exemplar-Vorteile zu gewinnen, liefern wir die Fortsetzung nicht)

Wir liefern ferner an Vertriebsmaterial gratis:

Prospekte mit — ohne Firma,
Bestellkarten ohne Firma,
Versandschleifen ohne Firma,
Inseratschema,

und tragen nach vorheriger Vereinbarung bei einmaligem Abdruck des Inserats in einer politischen Zeitung und Einsendung der Originalrechnung der betr. Expedition die Hälfte der Kosten.

Wir glauben auf die energische Thätigkeit des gesamten deutschen Sortimentsbuchhandels für die Werke eines unserer Lieblingsdichter bestimmt rechnen zu dürfen, bitten bei Bedarf noch weitere Exemplare der ersten Lieferung und Vertriebsmaterial verlangen zu wollen, und zeichnen uns in Erwartung dieser Ihrer Aufträge

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

[12897]

**Bitte
zu unterscheiden**

und um

genaue Titelangaben!

I.

Plötz, Prof. Dr. K., Schulgrammatik der französischen Sprache. 31. Aufl. (2 M 70 δ .)

* — **Schulgrammatik für Mädchenschulen** umgearbeitet von Dr. O. Kares und Dr. G. Plötz. 3. Aufl. (2 M 80 δ .)

* — **Schulgrammatik in kurzer Fassung** herausgegeben von Dr. G. Plötz und Dr. O. Kares. 2. Aufl. (2 M 60 δ .)

— **Kurzgefasste systematische Grammatik**. 3. Aufl. (1 M 30 δ .)

* **Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang** der französischen Sprache. A. Sprachlehre auf Grund der Schulgrammatik von Dr. Karl Plötz bearbeitet von Dr. Gustav Plötz und Dr. Otto Kares. (1 M.)

II.

Plötz, Prof. Dr. K., Übungen zur Erlernung der franz. Syntax für die Secunda und Prima von Gymnasien und Realgymnasien. 8. Aufl. (1 M 20 δ .)

— **Methodisches Lese- und Übungsbuch**. 2 Teile. Teil I: Aussprache und Wortlehre. 3. Aufl. (1 M 60 δ .) Teil II: Syntax. Herausgegeben von Dr. Gustav Plötz. 2. Aufl. (1 M 50 δ .)

* **Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang** der französischen Sprache: B. Übungsbuch verfasst von Dr. Gustav Plötz. Heft I/II u. folg.

Berlin W., Schöneberger Ufer 13,
29. März 1890.

F. A. Herbig,
Verlagsbuchhandlung.

NB. Die mit * bezeichneten Bücher werden nur in Berlin ausgeliefert.

Telegramm-Adresse: *Herbigverlag Berlin.*

[13407] Soeben erschien:

Bühler u. v. Sarwey, Von den Vogesen zum Balkan. 2 Bde. Brosch. 6 M; geb. 7 M.

Wegen der zahlreich eingegangenen Bestellungen bedauern wir, reine à cond.-Bestellungen nicht mehr berücksichtigen zu können. A cond. 25%, bar 40%; Probeexpl. 50%. Einband 75 δ netto.

Hochachtungsvoll

Magdeburg, 2. April 1890.

L. Schäfer's Buchhandlung
(M. Liebscher).